


info.lahnunddill@ekir.de
[teamviewer](#)
[intranet kirchenamt](#)
[GLAUBE ▾](#)
[BERATUNG & BEGLEITUNG ▾](#)
[ÜBER UNS ▾](#)
[SERVICE ▾](#)


**NEWSLETTER
ABONNIEREN**



Evangelischer Kirchenkreis
an Lahn und Dill
HÖREN - GLAUBEN - HANDELN

**Nehmen Sie
einfach Kontakt zu
uns auf:**

📍 Turmstraße 34,
35578 Wetzlar



info.lahnunddill@ekir.de



☎ 06441/4009-15

Themen

> 500 Jahre
Reformation

> Aktuelles

Trauer und Vertrauen am Buß- und Bettag

Gottesdienst für den Frieden in Niedergirmes:

Es war am Abend vor der vereinbarten Waffenruhe zwischen Israel und der Hamas. Der Buß- und Betttagsgottesdienst, den die WALI (die Arbeitsloseninitiative im Lahn-Dill-Kreis) und die evangelische Kirche gemeinsam gestalteten, bewegte sich angesichts von Kriegen und Leid in der Welt zwischen Klage und Hoffnung, zwischen Trauer und Vertrauen. In diesem Jahr ausnahmsweise einen Gottesdienst ohne die traditionellen Redebeiträge aus



an Lahn und Dill, die

Niedergirmes mit Pfarrerin Ellen Wehrenbrecht und die WALL gemeinsam entschieden. Gebete, Bibellesungen, gemeinsames Singen und eine zehnminütige Stille bildeten dabei in der von zahlreichen Kerzen erleuchteten Christuskirche Niedergirmes eine harmonische Einheit.

Zum biblischen Leitwort „Dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen“ aus Psalm 85, Vers 11 hörten die Gottesdienstbesucher Texte aus dem Alten und Neuen Testament, sangen gemeinsam Choräle unter Orgelbegleitung von Pia Kinzenbach-Wagner und mit einem ukrainisch-deutschen Chor unter Leitung von Dorothea Hanstein Taizé-Lieder in mehreren Sprachen.

Pamela Huisgen, Susanne Sievers und Irmtraut Franken von der WALL sowie Besucher des Gottesdienstes brachten im Rahmen der Fürbitten ihre Anliegen vor: Sie beteten für Menschen, die wegen Ihrer Religion oder Weltanschauung verfolgt werden, für ein Ende des Blutvergießens in Israel/Palästina, dafür, dass alle Menschen vom Lohn ihrer Arbeit leben können, für Politiker, die schwierige Entscheidungen treffen müssen und für einen sterbenden, nahe stehenden Menschen.

Ein Hoffnungszeichen setzte auch Superintendent Dr. Hartmut Sitzler. Der Theologe trug auf dem Saxofon „Das könnte den Herren der Welt ja so passen, wenn erst nach dem Tode Gerechtigkeit käme“ von Kurt Marti vor, nach der Melodie von Peter Janssens, dem österlichen „Christ ist erstanden“ nachempfunden.

> Kirchen der Region SERVICE ▾



> Krippenausstellung 2020

> Krippenausstellung 2021

> Krippenausstellung 2022

> Mal persönlich gefragt

> Predigt

> Stellenangebote

Archiv

Monat auswählen ▾

Neueste Beiträge

> Wo Jesus zu Hause ist

> Benefizkonzert zugunsten



...darum, mit zum Sehen und
 zum Hören zu kommen und dabei zu wissen, dass wir
 begleitet sind“, sagte er. Wichtig sei, den Nächsten im
 Blick zu haben, ob es um Menschen der Tafel, um
 Arbeitslose oder die Menschen in der Ukraine und in
 Israel ginge, die unter Hass und Verblendung litten.

Der Gottesdienst endete mit dem Luther-Choral
 „Verleih uns Frieden gnädiglich“.

Mit dem anschließenden Theaterstück brachte die
 WALI die „Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner und
 Gedichte auf die Bühne, die schwerpunktmäßig Krieg
 und Antimilitarismus zum Thema hatten.

Buß- und Bettag

Umdenken und Neuorientierung heißt es in der
 evangelischen Kirche am Buß- und Bettag, dem ersten
 Mittwoch nach dem Volkstrauertag. Versagen und
 Schuld sowie Fehlentscheidungen und Versäumnisse
 werden vor Gott zur Sprache gebracht. Dazu gehören
 auch gesellschaftliche Missstände wie
 Fremdenfeindlichkeit, Ausgrenzung, Hass, Streit und
 Krieg.

Obwohl seit 1995 nur noch in Sachsen gesetzlicher
 Feiertag, erinnerten Protestanten in den rund 50
 Kirchengemeinden in der Region an Lahn und Dill an
 die Bedeutung dieses Gedenktages am Ende des
 Kirchenjahres.

bkl

> TIKATO-Leute
 arbeiten für
 Burkina Faso

> Kirchenkreis
 startet
 Facebook-
 Auftritt

> Lebendiger
 Adventskalender
 in Lahnu

> Krippe erzählt,
 wie Gott Mensch
 wurde





ist in der Christuskirche

niemals, von uns, mit evangelischer Kirche
GLAUBE **BERATUNG & BEGLEITUNG**
 gemeinsam gestaltet.

ÜBER UNS

SERVICE



Bild 2: Der ukrainisch-deutsche Chor unter Leitung von Dorothea Hanstein (r.) leitete zum Singen von Taizé-Liedern an.

22. November 2023 | [Aktuelles](#)

KONTAKT & ANSCHRIFT



Evangelischer Kirchenkreis
 an Lahn und Dill
 HÖREN - GLAUBEN - HANDELN

Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf:
 Evangelischer Kirchenkreis an Lahn und Dill

Turmstraße 34, 35578

QUICKLINKS

[Service](#)

[Kontakt](#)

[Öffentlichkeitsreferat](#)

[Aktuelles](#)

[Termine](#)

[Stellenangebote](#)

[Mediathek](#)

[Downloads](#)

ANMELDUNG ZUM NEWSLETTER

Melden Sie sich zu unserem Newsletter an, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Vorname*

Nachname*

[GLAUBE](#) ▾[BERATUNG & BEGLEITUNG](#) ▾[ÜBER UNS](#) ▾[SERVICE](#) ▾

06441/4009-15

Email Adresse*

Ich möchte Ihren Newsletter erhalten und akzeptiere die Datenschutzerklärung

Ihre E-Mail-Adresse wird nur verwendet, um Ihnen unseren Newsletter und Informationen über die Aktivitäten des Evangelischen Kirchenkreises an Lahn und Dill zuzusenden. Sie können sich jederzeit über den im Newsletter enthaltenen Abmelde-link abmelden.

Anmelden